



[pdf der Karte](#) (0,4MB)

Tour 06 ist ein Rundritt, ausgehend von Iggelbach, bei Elmstein. Der Ritt über 33km dauerte 4h 20min reine Reitzeit (ca. 6 1/2 Stunden mit Pausen) und führt zuerst zuerst nach Westen in Richtung Johanniskreuz, dann über Taubensuhl und das stille Tal wieder nach Iggelbach zurück.

Wir verlassen Iggelbach zunächst nach Osten über einen schmalen, leicht ansteigenden Fußpfad bis zu dessen Ende, dann folgen wir einem Waldweg Richtung Westen. Westen oberhalb von Iggelbach vorbei, kreuzen am Ende des Ortes den späteren Rückweg und folgen immer dem Weg am Berghang entlang. Es geht oberhalb des Blattbachtals, dann verlassen wir das Tal und folgen dem Miedersbach etwa 2 km. Weiter geht es auf Waldwegen immer in etwa den Höhenlinien folgend, parallel parallel zur B48, die aber weit entfernt und nicht zu hören ist. Irgendwann kommt ein geteilter Wirtschaftsweg den ich versucht hatte zu umgehen, die Wege parallel parallel dazu waren aber völlig zugewachsen und voller umgestürzter Bäume, so dass es besser ist dem Teerweg für ca 1300m zu folgen. Dann verlassen wir den Teerweg nach halblinks um den Höhenlinien um das Helmbachtal zu folgen. Der Weg führt nach rechts über eine Kuppe hinweg, an Schonungen vorbei, und im Bogen Bogen in Richtung "Forsthaus Taubensuhl". Dort ist ein Waldlehrpfad an dessen Anfang wir nach Nordosten abbiegen und, wieder den Höhenlinien folgend, zur südlichen Seite des Grobsbachtals reiten. Dieser fließt in das Schachbächl, wir reiten an der Ostseite des Bachtals hinein ins stille Tal, das, zuerst stark eingeschnitten, später offener wird und erreichen, vorbei an Fischteichen, den Parkplatz Hornesselwiese. Dort liegt ein "Feinschmecker"-Restaurant (zumindest war es es früher eines, ich hatte keine Zeit es zu testen). Weiter geht es, der rechten Seite des Helmbaches folgend bis zu einer Brücke. Nach der Brücke musste ich meine vorher ausgesuchte Route verlassen, da ein umgestürzter Baum in Brusthöhe ein Weiterreiten unmöglich machte und auch ein direktes Umgehen nicht möglich war. Ich folge also dem Wirtschaftsweg nach links um nach wenigen Metern einen Wegweiser in Richtung Iggelbach zu finden, der mich über einen super Wanderpfad, Wanderpfad, immer leicht ansteigend über den Berg und auf der anderen Seite wieder hinunter führt. Im Ort angekommen gab es noch eine normale Treppe abwärts zu abwärts zu überwinden ([siehe Foto](#)) was, je nach Pferd, evtl. an dessen Dickkopf scheitert. Meiner war so froh endlich wieder zurück zu sein (*g*), dass er mutig hinter hinter mir hergestieft ist. Es war eine relativ anstrengende Tour - viele Höhenmeter und relativ hohe Geschwindigkeit.

[pdf dieser Seite](#) (1,5MB)





